



Bayer kooperiert mit Universität Kyoto in Japan

Bayer kooperiert mit Universität Kyoto in Japan
Fokus auf Therapiegebiete mit hohem medizinischen Bedarf / Neues "Open Innovation Center Japan" von Bayer steuert Zusammenarbeit
Bayer HealthCare und das Office of Society-Academia Collaboration for Innovation der Universität Kyoto (KU-SACI) haben eine zweijährige Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um gemeinsam Ansätze für zukünftige Forschungs Kooperationen zu identifizieren. Die Partner wollen sich dabei auf Therapiegebiete mit hohem medizinischen Bedarf wie Kardiologie, Onkologie, Hämatologie, Gynäkologie und Ophthalmologie konzentrieren.
Die Kooperation ist Bestandteil der Innovationsstrategie des Unternehmens, mit externen Partnern aus Wissenschaft und Industrie zusammenzuarbeiten, um neue Therapieoptionen für Menschen in aller Welt zu erforschen und zu entwickeln. Andere kürzlich geschlossene Kooperationen sind beispielsweise eine Forschungsallianz mit der Universität Oxford in Großbritannien im Bereich der Frauenheilkunde oder mit Dimension Therapeutics zur Entwicklung und Vermarktung einer neuartigen Gentherapie zur Behandlung der Hämophilie A. Darüber hinaus hat Bayer im Rahmen seines "Open-Innovation"-Ansatzes zwei Forschungs-Inkubatoren für junge Life-Science-Unternehmen eingerichtet. Diese sind unter dem Namen "CoLaborator" an den Forschungs- und Entwicklungsstandorten von Bayer in San Francisco Mission Bay (USA) und Berlin (Deutschland) angesiedelt und schaffen ein ideales Umfeld, um Forschung und Innovation voranzutreiben.
Ziel der Vereinbarung mit KU-SACI ist es, die innovative Arbeit der Universität Kyoto in verschiedenen Forschungsgebieten mit der Expertise von Bayer in der Arzneimittelforschung und -entwicklung zu bündeln. Unterstützung leistet dabei das neu eingerichtete "Open Innovation Center Japan" (ICJ) von Bayer in Osaka, Japan.
Über das Office of Society-Academia Collaboration for Innovation der Universität Kyoto (KU-SACI)
Die Aufgabe des Office of Society-Academia Collaboration for Innovation ist es, (1) Forschungs Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand zu fördern, (2) das geistige Eigentum der Universität zu verwalten und durch Lizenz- und Forschungsvereinbarungen mit Unternehmen zu verwerten und (3) Unternehmensgründungen durch Forscher und Studierende der Universität zu unterstützen. Infolge seiner jüngsten Aktivitäten steht das KU-SACI im Vergleich aller japanischen Universitäten bei den Einnahmen aus Patentlizenzen und Forschungsförderungsmitteln aus der Wirtschaft auf Rang 1 oder 2.
Das KU-SACI im Internet: <http://www.saci.kyoto-u.ac.jp/en/>
Über das Bayer Open Innovation Center Japan
Das Bayer Open Innovation Center Japan (ICJ) wurde am 1. Juni 2014 gegründet. Die Aufgabe des ICJ ist es, potenzielle Forschungs Kooperationen in Japan zu identifizieren, die zur Klärung von Krankheitsmechanismen in Bereichen mit erheblichem ungedecktem medizinischem Bedarf beitragen und die Entwicklung innovativer Therapien für diese Krankheiten voranbringen können. Mit dem ICJ beabsichtigt Bayer, seine Vernetzung mit Hochschulforschungszentren und Risikokapitalgebern in Japan auszubauen und neue Möglichkeiten für gemeinsame Forschung und Partnerschaften in den Kompetenzfeldern von Bayer zu schaffen.
Das ICJ im Internet: <https://openinnovation.bayer.co.jp/>
Über die Universität Kyoto
Die Universität Kyoto wurde 1897 gegründet und ist die zweitälteste Kaiserliche Universität in Japan. Seit dieser Zeit ist die Universität Kyoto ihrem Grundsatz der "akademischen Freiheit" stets treu geblieben und ist bestrebt, im Einklang mit ihrem Leitbild zu handeln: "Wahrung und Weiterentwicklung der historischen Verpflichtung zur akademischen Freiheit und Streben nach harmonischer Koexistenz der Gemeinschaft der Menschen und der Natur auf diesem Planeten." Die Universität Kyoto ist als eine der führenden Forschungsinstitutionen Japans bekannt. Die Leistungen ihrer Wissenschaftler genießen auf der ganzen Welt hohes Ansehen. Ein herausragendes Beispiel aus jüngster Vergangenheit ist die Verleihung des Nobelpreises für Physiologie oder Medizin im Jahr 2012 an Dr. Shinya Yamanaka, der am Center for iPS Cell Research and Application tätig ist und für seine Entdeckungen im Bereich der Stammzellforschung ausgezeichnet wurde.
Die Universität Kyoto im Internet: <http://www.kyoto-u.ac.jp/en/>
Über Bayer HealthCare
Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 18,9 Mrd. Euro (2013) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 56.000 (Stand: 31.12.2013) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen unter <http://www.healthcare.bayer.de>
Das Pressecenter von Bayer HealthCare ist nur einen Klick entfernt: <http://presse.healthcare.bayer.de>
Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.bayerpharma.de>.
Folgen Sie uns auf Facebook: <http://www.facebook.com/healthcare.bayer>
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link:
<http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2014-0435>
BayNews-Redaktion
Bayer Aktiengesellschaft
Gebäude W11
51368 Leverkusen
Deutschland

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.